

DZ BANK AG

cytric und SAP: Zusammen geht mehr

In der DZ BANK buchen alle Mitarbeiter ihre Dienstreisen online über cytric. Seit Januar 2007 werden auch die Mitarbeiter-Stammdaten aus SAP HCM in cytric automatisch übernommen. Die DZ BANK geht damit frühzeitig neue Wege und bietet den Mitarbeitern eine vereinfachte Nutzung des Reise-E-Procurement-Systems.



Manchmal gewöhnt man sich schnell an neue Namen. Es kam bei der DZ BANK schon mal vor, erzählt Travel-Managerin Andrea Hornung, dass Mitarbeiter bereits vergessen hatten, dass sie einen neuen Namen tragen und sich bei der nächsten Geschäftsreise wunderten, dass die Reisebestätigung nicht ankam (z.B. wegen einer alten E-Mail-Adresse) oder das Ticket auf den alten Namen ausgestellt war. Logisch - die Mitarbeiter-Daten wollen auch in cytric gepflegt werden.

Seit Januar 2007 muss das bei der Zentralbank der Volks- und Raiffeisenbanken aber nicht mehr sein. Mitarbeiter-Stammdaten in SAP HCM werden automatisch und stündlich mit den Mitarbeiter-Daten in cytric abgeglichen. Die Vorteile: Neue Mitarbeiter können online buchen, sobald sie im SAP-HCM-System der Bank angelegt sind; die manuelle Mitarbeiter-Pflege im Travel-Management entfällt. Vor allem aber werden Namens- und alle anderen Änderungen der Stammdaten (Adress- und Kostenstellenänderungen) automatisch in cytric vollzogen. Andrea Hornung: „Das ist eine sehr große Erleichterung.“

Die von der Firma Ixult realisierte Anbindung von cytric an das SAP-HCM-System der DZ BANK gefällt der Travel-Managerin so gut, dass sie auch an anderer Stelle eine Schnittstelle plant: Künftig sollen die Reisedaten aus cytric automatisch in die SAP-Reisekostenabrechnung fließen.

Etwa 2 300 Reisende der DZ BANK sind seit 1. April 2005 technisch in der Lage, ihre Geschäftsreisen mit cytric zu buchen. cytric war aus einem Vergleich mit anderen Online-Buchungssystemen als Sieger hervorgegangen, weil die Vielfalt der Funktionen überzeugt hatte. In einer Pilotphase testeten Ende 2004 140 Test-Nutzer der DZ BANK vier Monate lang cytric und gaben der Anwendung die Schulnote 2,1. Vier Wochen später ging cytric in allen deutschen Standorten der DZ BANK online.

Das Travel-Management prüft alle Buchungen, die von der Dienstreiseordnung gravierend abweichen und führt zeitnah ein Gespräch mit dem Reisenden, um die Abweichungen zu klären und eine neue Buchung vorzunehmen zu lassen.

Die Unterstützung der Mitarbeiter war seit der Einführungsphase von cytric ein wichtiges Anliegen im Travel-Management der DZ BANK. „Es gab am Anfang auch Widerstände“, erinnert sich Andrea Hornung. Das Reisebüro im Hause FCm DER Travel Solutions betreute darum fortan eine Hotline für die cytric-Buchungen. 400 Anrufe pro Monat zählte man dort zu Anfangszeiten, heute sind es nur noch rund 150. Dennoch soll dieser Service den Mitarbeitern weiterhin geboten werden.

Nach drei Jahren zieht die DZ BANK eine klare Bilanz: 75 Prozent aller Verkehrsmittel werden online über cytric gebucht. Andrea Hornung verzeichnet

160 000 Euro Einsparungen im ersten Jahr nach Einführung von cytric bei den direkten Reisekosten. Die DZ BANK hat ein jährliches Reisevolumen in Höhe von 4,5 Millionen Euro. Bei den Prozesskosten wird ebenfalls gespart: Eine Online-Buchung kostet bis zu 30 Prozent weniger als eine Offline-Buchung.

Die DZ BANK will mit cytric nun über Deutschlands Grenzen hinausgehen. Einige ausländische Niederlassungen erwägen die Einführung von cytric. Die guten Erfahrungen der DZ BANK mit cytric - und jene der zur Allfinanz-Gruppe gehörenden Bausparkasse Schwäbisch Hall - haben unterdessen auch ein weiteres Unternehmen der Gruppe inspiriert: Die Union Investment Gruppe prüft derzeit die Einführung des Geschäftsreisen-E-Procurements mit cytric.

Kontakt:

i:FAO Group
Clemensstraße 9
60487 Frankfurt am Main
Deutschland

Telefon +49 (69) 7680-5500
Telefax +49 (69) 7680-5555
information@ifao.net
www.cytric.info

i:FAO Group GmbH
Sitz in Frankfurt am Main, Eingetragen beim Amtsgericht Frankfurt am Main
HRB 73600, Geschäftsführer: Louis Arnitz, Karin Froese